

Datum: 25.01.2005

2005/041
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	24.02.2005	

Betreff

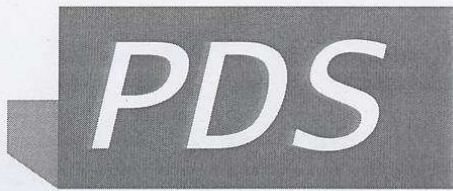
Antrag des Ratsmitgliedes Straub / PDS vom 13. Dezember 2004;
Umsetzung von Hartz IV in Castrop-Rauxel

Beschlussvorschlag

Siehe Antrag

Wolfgang Straub

Sachverhalt



PDS im Rat der Stadt Castrop - Rauxel

Herrn Bürgermeister
Beisenherz
Rathaus Castrop – Rauxel

Eingang:
14.12.04 12:40

Castrop – Rauxel, 13.12.2004

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die PDS bittet Sie, den nachfolgenden Änderungsantrag zum Antrag der FWI in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen (Mi 15.12.2004)

Umsetzung von Hartz IV in Castrop – Rauxel, hier „Angemessenheit“ der Wohnung und 1Euro – Jobs.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Castrop – Rauxel beschließt:

1. Allen Beziehern / innen von Alg II wird die zum 01.01.2005 bewohnte Wohnung als Angemessen eingestuft, sofern die Größe und/ oder der Mietpreis das Doppelte der ortsüblichen Werte nicht übersteigt.

Bei einem Umzug nach dem 01.01.2005 wird eine Wohnungsgröße und/ oder ein Mietpreis, der 20 % der ortsüblichen Werte nicht übersteigen, als angemessen eingestuft.

Zur Begründung:

Wie hinreichend bekannt ist, machen sich in Castrop - Rauxel hunderte Bedrohter und Betroffene große Sorgen um den Fortbestand ihrer Mietverhältnisse. Viele Wohnungsinhaber/ innen bewohnen seit Jahren und Jahrzehnten Wohnungen, die sie in „besseren Tagen“ angemietet haben. Um hier nicht die Sorgen und Nöte der Menschen noch zu verstärken und zum Teil lange gewachsenen Nachbarschaften zu zerstören, ist es dringend erforderlich, für klare und angemessene Regelungen zu sorgen. Ferner ist, sollten keine Regelungen getroffen werden, mit sehr hohen Umzugskostenbeihilfen für die Stadt Castrop - Rauxel zu rechnen.

2. Bei der Einrichtung der 1 Euro – Jobs wird grundsätzlich das Prinzip der Freiwilligkeit beachtet. Zwangselemente auf dem Arbeitsmarkt, die die Freie Berufs- und Wohnungswahl sind in der Regel abzulehnen.

Wolfgang Straub